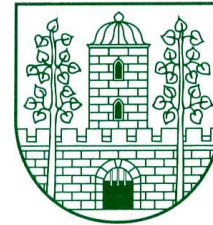


# Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8  
03238 Finsterwalde



**Beschluss**

**BV-2012-072**

öffentlich

## Komplettsanierung des Gebäudes Geschwister-Scholl-Straße 2 als zukünftiges Bibliotheks- und Archivgebäude

Einreicher: Bürgermeister

20.03.2012

Amt / Aktenzeichen: FB Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr / 60

Bearbeiter: Frau Schemmel

### Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Abstimmungsergebnis
10.04.2012	Ausschuss Wirtschaft Umwelt Bauen	<b>Anw.: 7 Ja: 3 Nein: 1 Enth.: 3</b>
11.04.2012	Ausschuss Bildung Soziales Sport Kultur	<b>Anw.: 7 Ja: 6 Nein: 0 Enth.: 1</b>
12.04.2012	Hauptausschuss	<b>Anw.: 8 Ja: 7 Nein: 1 Enth.: 0</b>
25.04.2012	Stadtverordnetenversammlung	<b>Anw.: 25 Ja: 16 Nein: 6 Enth.: 3</b>

### Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Entwurf vom Februar 2012 des Architekturbüros Kurt Langer aus Finsterwalde und beauftragt die Verwaltung, das Bauvorhaben entsprechend der zur Verfügung stehenden Mittel in den Jahren 2012/2013 umzusetzen.

### Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten Gesamt / Jahr

planmäßig

Produkt: 51120.781500

Betrag: € 1.560.000,00

  
U w e S c h ü l e r

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

**Sachverhalt**

Die Stadt erwarb das Grundstück mit den darauf stehenden Gebäuden. Die vorhandenen Kellerräume im Schloss haben nicht die notwendigen bauphysikalischen Eigenschaften, um Archivmaterial dauerhaft schadensfrei zu lagern.

Auch mit Hilfe der derzeitig vorhandenen Klimaanlage können die notwendigen raumklimatischen Bedingungen nicht erreicht werden. Die drei installierten Klimaanlage sind ganzjährig in Betrieb. Dabei entstehen Energiekosten in Höhe von ca. 17.500,00 €

Um diese laufenden Kosten zu minimieren, soll ein neues Archiv in der Villa Geschwister-Scholl-Straße 2 entstehen. Gleichzeitig soll auch die Stadtbibliothek aus dem 1. OG des Rathauses in die Geschwister-Scholl-Straße 2 umziehen, da diese im Rathaus nicht behindertengerecht erreichbar ist.

Der vorliegende Entwurf beinhaltet auch einen Personenaufzug, wodurch alle Etagen behindertengerecht erschlossen sind.